



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Warburg, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	23 547	100,0	11 525	12 022
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	996	4,2	502	494
5 - 9	1 129	4,8	581	548
10 - 14	1 369	5,8	702	667
15 - 19	1 496	6,4	761	735
20 - 24	1 352	5,7	708	644
25 - 29	1 158	4,9	579	579
30 - 34	1 257	5,3	633	624
35 - 39	1 340	5,7	668	672
40 - 44	1 794	7,6	906	888
45 - 49	2 071	8,8	1 121	950
50 - 54	1 943	8,3	964	979
55 - 59	1 638	7,0	820	818
60 - 64	1 278	5,4	608	670
65 - 69	1 080	4,6	532	548
70 - 74	1 361	5,8	666	695
75 - 79	910	3,9	376	534
80 - 84	711	3,0	224	487
85 - 89	483	2,1	135	348
90 und älter	181	0,8	39	142
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	574	2,4	285	289
3 - 5	614	2,6	317	297
6 - 9	937	4,0	481	456
10 - 15	1 661	7,1	861	800
16 - 18	933	4,0	463	470
19 - 24	1 623	6,9	847	776
25 - 39	3 755	15,9	1 880	1 875
40 - 59	7 446	31,6	3 811	3 635
60 - 66	1 652	7,0	789	863
67 - 74	2 067	8,8	1 017	1 050
75 und älter	2 285	9,7	774	1 511
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	9 349	39,7	5 132	4 217
Verheiratet	11 090	47,1	5 519	5 571
Verwitwet	1 805	7,7	282	1 523
Geschieden	1 289	5,5	581	708
Eingetr. Lebenspartnerschaft	14	0,1	11	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	22 913	97,3	11 208	11 705
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	9	6
Griechenland	(21)	(0,1)	(18)	3
Italien	57	0,2	35	22
Kasachstan	21	0,1	9	12
Kroatien	9	0,0	3	6
Niederlande	(24)	(0,1)	12	12
Österreich	12	0,1	6	6
Polen	36	0,2	15	21
Rumänien	9	0,0	6	3
Russische Föderation	31	0,1	7	24
Türkei	118	0,5	60	58
Ukraine	6	0,0	-	6
Sonstige	275	1,2	137	138
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	14 070	61,0	6 810	7 260
Evangelische Kirche	4 720	20,5	2 040	2 690
Evangelische Freikirchen	430	1,9	/	/
Orthodoxe Kirchen	140	0,6	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	610	2,7	270	340
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 090	13,4	1 800	1 300

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	11 800	51,2	6 290	5 510
Erwerbstätige	11 400	49,4	6 110	5 290
Erwerbslose	410	1,8	180	230
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 260	48,8	4 880	6 380
Personen unterhalb des Mindestalters	3 470	15,0	1 730	1 740
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 010	21,7	2 290	2 730
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 140	4,9	520	620
Hausfrauen und Hausmänner	1 030	4,5	/	1 010
Sonstige	600	2,6	330	280
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 440	82,8	4 800	4 640
Beamte/-innen	700	6,1	420	270
Selbstständige mit Beschäftigten	490	4,3	390	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	590	5,2	420	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	670	5,9	470	/
Akademische Berufe	1 450	12,9	760	690
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 620	14,4	710	910
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 300	11,6	470	830
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 870	16,7	500	1 370
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 790	16,0	1 690	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 060	9,5	830	/
Hilfsarbeitskräfte	1 210	10,8	410	800
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	260	2,3	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 570	31,4	2 730	850
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 020	26,5	2 240	790
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	430	3,8	380	50
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 550	22,4	1 390	1 160
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 890	16,6	860	1 030
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	660	5,8	530	/
Sonstige Dienstleistungen	5 010	44,0	1 780	3 230
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	2,7	160	(140)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	7,7	470	(410)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	5,9	410	(270)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 140	27,6	740	2 410
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 080	31,3	500	580
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 720	49,5	930	780
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	670	19,2	/	420
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 530	7,8	710	820
Ohne Schulabschluss	880	4,5	380	510
Noch in schulischer Ausbildung	650	3,3	330	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 890	40,2	3 870	4 020
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 290	26,9	2 500	2 790
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 620	23,5	2 260	2 360
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	670	3,4	/	420
Fachhochschulreife	2 100	10,7	1 070	1 030
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 820	14,4	1 320	1 500
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 460	27,8	2 000	3 450
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 020	51,0	5 210	4 800
Fachschulabschluss	1 790	9,1	950	840
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	920	4,7	570	350
Hochschulabschluss	1 200	6,1	610	590
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	18 690	81,0	9 140	9 550
Personen mit Migrationshintergrund	4 390	19,0	2 050	2 340
Ausländer/-innen	580	2,5	300	290
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	470	2,0	220	250
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 800	16,5	1 750	2 050
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 410	10,5	1 070	1 340
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 390	6,0	680	710
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 040	4,5	510	520
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	1,5	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	900	20,5	370	530
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	380	8,6	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 620	37,0	800	820
Türkei	450	10,2	230	210
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	750	17,1	370	390
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	390	13,4	/	/
1990 - 1999	1 770	61,5	810	960
2000 - 2011	350	12,3	140	210
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	340	7,8	/	170
5 - 9 Jahre	470	10,7	220	250
10 - 14 Jahre	640	14,6	310	340
15 - 19 Jahre	1 410	32,1	680	730
20 und mehr Jahre	1 470	33,4	670	800
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	23 547	100,0	22 913	634	223	259	(146)	6
Geschlecht								
Männlich	11 525	48,9	11 208	317	119	(110)	(85)	3
Weiblich	12 022	51,1	11 705	317	(104)	149	61	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	996	4,2	983	13	4	3	3	3
5 - 9	1 129	4,8	1 117	12	6	6	-	-
10 - 14	1 369	5,8	1 341	28	3	19	3	3
15 - 19	1 496	6,4	1 450	46	9	18	(19)	-
20 - 24	1 352	5,7	1 312	40	3	16	21	-
25 - 29	1 158	4,9	1 102	56	22	25	9	-
30 - 34	1 257	5,3	1 175	(82)	(37)	39	6	-
35 - 39	1 340	5,7	1 264	76	27	31	18	-
40 - 44	1 794	7,6	1 740	54	(12)	21	21	-
45 - 49	2 071	8,8	2 015	56	25	9	22	-
50 - 54	1 943	8,3	1 906	37	22	15	-	-
55 - 59	1 638	7,0	1 604	34	21	7	6	-
60 - 64	1 278	5,4	1 236	(42)	(9)	24	9	-
65 - 69	1 080	4,6	1 048	32	16	16	-	-
70 - 74	1 361	5,8	1 345	16	3	10	3	-
75 - 79	910	3,9	906	(4)	4	-	-	-
80 - 84	711	3,0	705	6	-	-	6	-
85 - 89	483	2,1	483	-	-	-	-	-
90 und älter	181	0,8	181	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	574	2,4	565	9	-	3	3	3
3 - 5	614	2,6	610	4	4	-	-	-
6 - 9	937	4,0	925	12	6	6	-	-
10 - 15	1 661	7,1	1 624	37	6	25	3	3
16 - 18	933	4,0	899	34	6	(12)	(16)	-
19 - 24	1 623	6,9	1 580	43	3	16	24	-
25 - 39	3 755	15,9	3 541	214	(86)	95	33	-
40 - 59	7 446	31,6	7 265	181	80	52	49	-
60 - 66	1 652	7,0	1 594	58	22	27	9	-
67 - 74	2 067	8,8	2 035	32	6	23	3	-
75 und älter	2 285	9,7	2 275	(10)	4	-	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	9 349	39,7	9 139	210	84	(65)	55	6
Verheiratet	11 090	47,1	10 708	382	(127)	182	73	-
Verwitwet	1 805	7,7	1 787	18	6	6	6	-
Geschieden	1 289	5,5	1 265	24	6	6	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	14	0,1	14	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	14 070	61,0	13 910	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	4 720	20,5	4 690	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	430	1,9	430	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	140	0,6	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	610	2,7	450	160	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 090	13,4	2 910	180	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	11 800	51,2	11 500	300	160	(80)	60	/
Erwerbstätige	11 400	49,4	11 110	280	160	(70)	60	/
Erwerbslose	410	1,8	390	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,5	330	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 260	48,8	10 980	280	120	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 470	15,0	3 410	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 010	21,7	4 940	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 140	4,9	1 100	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 030	4,5	940	/	/	/	/	/
Sonstige	600	2,6	590	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 440	82,8	9 220	220	120	(60)	40	/
Beamte/-innen	700	6,1	700	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	4,3	470	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	590	5,2	570	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	670	5,9	660	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 450	12,9	1 440	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 620	14,4	1 610	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 300	11,6	1 290	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 870	16,7	1 800	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 790	16,0	1 740	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 060	9,5	1 040	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 210	10,8	1 120	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	260	2,3	260	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 570	31,4	3 500	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 020	26,5	2 970	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	430	3,8	410	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 550	22,4	2 450	100	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 890	16,6	1 800	90	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	660	5,8	650	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 010	44,0	4 910	(100)	/	20	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	2,7	310	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	7,7	850	(30)	/	(20)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	5,9	680	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 140	27,6	3 070	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 080	31,3	1 080	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 720	49,5	1 660	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	670	19,2	660	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 530	7,8	1 370	160	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	880	4,5	740	150	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	650	3,3	630	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 890	40,2	7 760	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 290	26,9	5 200	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 620	23,5	4 540	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	670	3,4	660	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 100	10,7	2 030	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 820	14,4	2 740	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 460	27,8	5 150	310	120	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 020	51,0	9 860	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 790	9,1	1 790	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	920	4,7	890	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 200	6,1	1 170	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	18 690	81,0	18 690	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 390	19,0	3 800	580	270	210	/	/
Ausländer/-innen	580	2,5	/	580	270	210	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	470	2,0	/	470	230	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 800	16,5	3 800	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 410	10,5	2 410	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 390	6,0	1 390	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 040	4,5	1 040	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	1,5	350	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	900	20,5	880	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	380	8,6	340	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 620	37,0	1 600	/	/	/	/	/
Türkei	450	10,2	320	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	17,1	520	230	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	390	13,4	320	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 770	61,5	1 650	120	/	/	/	/
2000 - 2011	350	12,3	210	140	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	340	7,8	280	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	470	10,7	390	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	640	14,6	540	100	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 410	32,1	1 340	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 470	33,4	1 200	270	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	23 547	100,0	4 433	3 067	6 462	4 859	4 726
Geschlecht							
Männlich	11 525	48,9	2 282	1 551	3 328	2 392	1 972
Weiblich	12 022	51,1	2 151	1 516	3 134	2 467	2 754
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	9 349	39,7	4 433	2 574	1 651	413	278
Verheiratet	11 090	47,1	-	469	4 187	3 686	2 748
Verwitwet	1 805	7,7	-	-	50	223	1 532
Geschieden	1 289	5,5	-	24	564	533	168
Eingetr. Lebenspartnerschaft	14	0,1	-	-	10	4	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	22 913	97,3	4 346	2 959	6 194	4 746	4 668
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	-	3	-	9	3
Griechenland	(21)	(0,1)	-	6	6	6	3
Italien	57	0,2	6	3	21	19	8
Kasachstan	21	0,1	-	3	15	3	-
Kroatien	9	0,0	-	-	3	6	-
Niederlande	(24)	(0,1)	3	3	9	9	-
Österreich	12	0,1	3	-	3	6	-
Polen	36	0,2	7	4	22	-	3
Rumänien	9	0,0	-	3	6	-	-
Russische Föderation	31	0,1	3	6	19	3	-
Türkei	118	0,5	22	20	44	9	23
Ukraine	6	0,0	3	-	-	3	-
Sonstige	275	1,2	40	57	120	(40)	18
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	14 070	61,0	2 440	1 680	3 780	2 760	3 410
Evangelische Kirche	4 720	20,5	790	700	1 170	1 100	950
Evangelische Freikirchen	430	1,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	140	0,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	610	2,7	220	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 090	13,4	690	430	990	750	240

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 800	51,2	/	2 340	5 610	3 400	310
Erwerbstätige	11 400	49,4	/	2 230	5 410	3 310	310
Erwerbslose	410	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 260	48,8	4 190	600	680	1 330	4 460
Personen unterhalb des Mindestalters	3 470	15,0	3 470	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 010	21,7	/	/	/	700	4 260
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 140	4,9	710	400	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 030	4,5	/	/	400	/	/
Sonstige	600	2,6	/	/	190	310	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 440	82,8	/	2 030	4 550	2 600	/
Beamte/-innen	700	6,1	/	90	320	270	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	4,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	590	5,2	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	670	5,9	/	/	340	/	/
Akademische Berufe	1 450	12,9	/	/	730	570	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 620	14,4	/	300	870	440	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 300	11,6	/	/	570	390	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 870	16,7	/	420	710	610	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 790	16,0	/	510	960	310	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 060	9,5	/	/	590	300	/
Hilfsarbeitskräfte	1 210	10,8	/	/	470	370	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	260	2,3	/	20	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 570	31,4	/	740	1 770	960	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 020	26,5	/	620	1 510	810	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	50	/	/
Baugewerbe	430	3,8	/	90	210	(130)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 550	22,4	/	570	1 170	670	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 890	16,6	/	500	820	480	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	660	5,8	/	80	350	(190)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 010	44,0	/	900	2 390	1 590	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	310	2,7	/	/	170	(60)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	7,7	/	(180)	470	(220)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	5,9	/	100	(270)	280	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 140	27,6	/	550	1 480	1 020	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 080	31,3	1 080	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 720	49,5	1 670	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	670	19,2	/	440	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 530	7,8	610	/	280	150	350
Ohne Schulabschluss	880	4,5	/	/	270	150	350
Noch in schulischer Ausbildung	650	3,3	600	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 890	40,2	/	710	1 740	2 160	3 290
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 290	26,9	/	1 260	2 010	1 250	540
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 620	23,5	/	820	2 010	1 250	540
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	670	3,4	/	440	/	/	/
Fachhochschulreife	2 100	10,7	/	340	1 040	490	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 820	14,4	/	520	1 220	700	370

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 460	27,8	840	1 530	1 010	650	1 410
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 020	51,0	/	1 140	3 630	2 780	2 470
Fachschulabschluss	1 790	9,1	/	/	550	580	450
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	920	4,7	/	/	400	320	/
Hochschulabschluss	1 200	6,1	/	/	520	370	230
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 690	81,0	3 210	2 120	5 010	4 000	4 340
Personen mit Migrationshintergrund	4 390	19,0	1 080	870	1 270	750	420
Ausländer/-innen	580	2,5	/	/	270	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	470	2,0	/	/	240	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 800	16,5	1 010	800	1 010	630	370
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 410	10,5	/	540	890	610	350
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 390	6,0	990	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 040	4,5	740	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	1,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	900	20,5	220	270	210	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	380	8,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 620	37,0	440	280	450	280	/
Türkei	450	10,2	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	17,1	190	/	220	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	390	13,4	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 770	61,5	/	460	730	360	210
2000 - 2011	350	12,3	/	/	130	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	340	7,8	290	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	470	10,7	320	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	640	14,6	320	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 410	32,1	/	410	500	/	/
20 und mehr Jahre	1 470	33,4	/	280	580	390	220
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	23 547	100,0	9 349	11 104	1 805	1 289	-	
Geschlecht								
Männlich	11 525	48,9	5 132	5 530	282	581	-	
Weiblich	12 022	51,1	4 217	5 574	1 523	708	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	996	4,2	996	-	-	-	-	
5 - 9	1 129	4,8	1 129	-	-	-	-	
10 - 14	1 369	5,8	1 369	-	-	-	-	
15 - 19	1 496	6,4	1 493	3	-	-	-	
20 - 24	1 352	5,7	1 262	(90)	-	-	-	
25 - 29	1 158	4,9	758	376	-	24	-	
30 - 34	1 257	5,3	518	680	10	49	-	
35 - 39	1 340	5,7	392	849	-	(99)	-	
40 - 44	1 794	7,6	383	1 224	12	175	-	
45 - 49	2 071	8,8	358	1 444	28	241	-	
50 - 54	1 943	8,3	220	1 452	(40)	231	-	
55 - 59	1 638	7,0	(137)	1 238	81	182	-	
60 - 64	1 278	5,4	56	1 000	102	(120)	-	
65 - 69	1 080	4,6	45	836	(128)	71	-	
70 - 74	1 361	5,8	70	961	270	60	-	
75 - 79	910	3,9	54	509	329	(18)	-	
80 - 84	711	3,0	51	291	363	6	-	
85 - 89	483	2,1	44	132	301	6	-	
90 und älter	181	0,8	14	19	141	7	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	574	2,4	574	-	-	-	-	
3 - 5	614	2,6	614	-	-	-	-	
6 - 9	937	4,0	937	-	-	-	-	
10 - 15	1 661	7,1	1 661	-	-	-	-	
16 - 18	933	4,0	933	-	-	-	-	
19 - 24	1 623	6,9	1 530	(93)	-	-	-	
25 - 39	3 755	15,9	1 668	1 905	10	(172)	-	
40 - 59	7 446	31,6	1 098	5 358	161	829	-	
60 - 66	1 652	7,0	71	1 297	136	(148)	-	
67 - 74	2 067	8,8	100	1 500	364	103	-	
75 und älter	2 285	9,7	(163)	951	1 134	37	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	22 913	97,3	9 139	10 722	1 787	1 265	-	
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	-	15	-	-	-	
Griechenland	(21)	(0,1)	9	12	-	-	-	
Italien	57	0,2	21	33	-	3	-	
Kasachstan	21	0,1	-	(21)	-	-	-	
Kroatien	9	0,0	3	6	-	-	-	
Niederlande	(24)	(0,1)	6	15	-	3	-	
Österreich	12	0,1	6	6	-	-	-	
Polen	36	0,2	17	19	-	-	-	
Rumänien	9	0,0	-	6	3	-	-	
Russische Föderation	31	0,1	6	25	-	-	-	
Türkei	118	0,5	35	74	6	3	-	
Ukraine	6	0,0	3	3	-	-	-	
Sonstige	275	1,2	104	147	9	15	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	14 070	61,0	5 380	6 750	1 230	700	/	
Evangelische Kirche	4 720	20,5	1 780	2 170	420	360	/	
Evangelische Freikirchen	430	1,9	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	140	0,6	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	610	2,7	270	280	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 090	13,4	1 290	1 460	/	230	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 800	51,2	3 680	6 870	300	960	/
Erwerbstätige	11 400	49,4	3 500	6 720	270	900	/
Erwerbslose	410	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	11 260	48,8	5 210	4 140	1 530	380	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 470	15,0	3 470	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 010	21,7	300	3 050	1 430	240	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 140	4,9	1 110	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 030	4,5	/	850	/	/	/
Sonstige	600	2,6	230	220	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 440	82,8	3 080	5 430	180	740	/
Beamte/-innen	700	6,1	140	500	/	(50)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	4,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	590	5,2	/	400	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	670	5,9	/	420	/	/	/
Akademische Berufe	1 450	12,9	410	930	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 620	14,4	510	960	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 300	11,6	510	690	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 870	16,7	580	1 060	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 790	16,0	730	930	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 060	9,5	280	680	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 210	10,8	320	740	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	260	2,3	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 570	31,4	1 200	2 060	/	230	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 020	26,5	990	1 760	/	(190)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	430	3,8	160	240	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 550	22,4	830	1 440	/	(240)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 890	16,6	630	1 040	/	(180)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	660	5,8	(200)	(400)	/	(60)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 010	44,0	1 430	3 050	(90)	430	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	2,7	/	170	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	7,7	290	520	/	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	5,9	(160)	450	/	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 140	27,6	860	1 910	70	300	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 080	31,3	1 080	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 720	49,5	1 710	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	670	19,2	670	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 530	7,8	840	450	/	/	/
Ohne Schulabschluss	880	4,5	/	440	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	650	3,3	640	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 890	40,2	1 250	4 810	1 280	560	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 290	26,9	1 840	2 880	/	400	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 620	23,5	1 170	2 880	/	400	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	670	3,4	670	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 100	10,7	680	1 210	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 820	14,4	890	1 620	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 460	27,8	2 620	1 740	850	250	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 020	51,0	2 010	6 460	790	760	/
Fachschulabschluss	1 790	9,1	340	1 250	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	920	4,7	/	640	/	/	/
Hochschulabschluss	1 200	6,1	280	730	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 690	81,0	7 080	8 800	1 590	1 220	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 390	19,0	1 870	2 170	240	/	/
Ausländer/-innen	580	2,5	170	340	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	470	2,0	/	310	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 800	16,5	1 700	1 820	210	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 410	10,5	440	1 700	210	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 390	6,0	1 260	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 040	4,5	940	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	1,5	320	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	900	20,5	420	430	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	380	8,6	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 620	37,0	640	870	/	/	/
Türkei	450	10,2	/	210	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	750	17,1	340	350	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	390	13,4	/	340	/	/	/
1990 - 1999	1 770	61,5	410	1 220	/	/	/
2000 - 2011	350	12,3	/	220	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	340	7,8	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	470	10,7	340	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	640	14,6	430	160	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 410	32,1	500	830	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 470	33,4	280	1 010	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 745	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 915	29,9
Paare ohne Kind(er)	2 626	26,9
Paare mit Kind(ern)	3 133	32,1
Alleinerziehende Elternteile	893	9,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	178	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 915	29,9
Ehepaare	5 125	52,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	628	6,4
Alleinerziehende Mütter	707	7,3
Alleinerziehende Väter	186	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	178	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 915	29,9
2 Personen	3 152	32,3
3 Personen	1 664	17,1
4 Personen	1 326	13,6
5 Personen	469	4,8
6 und mehr Personen	219	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 036	20,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 225	12,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 484	66,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 652	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 626	39,5
Paare mit Kind(ern)	3 133	47,1
Alleinerziehende Elternteile	893	13,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 125	77,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	628	9,4
Alleinerziehende Väter	186	2,8
Alleinerziehende Mütter	707	10,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 238	48,7
3 Personen	1 690	25,4
4 Personen	1 288	19,4
5 Personen	337	5,1
6 und mehr Personen	99	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Warburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	23 547	145 678	2 029 124	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	11 525	71 872	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	12 022	73 807	1 038 510	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	996	5 912	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	1 129	6 941	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	1 369	8 550	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	1 496	9 047	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	1 352	8 489	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 158	7 301	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 257	7 315	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 340	7 896	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 794	11 269	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 071	12 673	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 943	11 774	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 638	9 998	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 278	8 298	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 080	6 609	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	1 361	8 894	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	910	6 240	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	711	4 592	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	483	2 753	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	181	1 128	15 562	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	574	3 422	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	614	3 757	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	937	5 674	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	1 661	10 263	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	933	5 395	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	1 623	10 428	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 755	22 512	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	7 446	45 714	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 652	10 434	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 067	13 367	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 285	14 713	195 179	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	9 349	56 773	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	11 090	70 498	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 805	11 197	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 289	7 151	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	14	41	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	19	268	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Warburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	22 913	141 411	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	15	45	2 106	33 756	140 103
Griechenland	(21)	108	6 845	75 941	254 282
Italien	57	258	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	21	84	1 509	10 725	46 740
Kroatien	9	66	2 267	32 834	209 840
Niederlande	(24)	120	2 043	62 817	128 862
Österreich	12	71	1 333	19 810	164 246
Polen	36	309	10 156	99 632	382 391
Rumänien	9	51	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	31	177	5 086	38 329	174 023
Türkei	118	1 182	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	6	(53)	1 519	25 751	112 983
Sonstige	275	1 744	50 466	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	14 070	92 220	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	4 720	30 280	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	430	1 930	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	140	870	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	700	22 280	83 430
Sonstige	610	3 580	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 090	15 510	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Warburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,9	49,3	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,1	50,7	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,1	4,4	4,1	4,2
5 - 9	4,8	4,8	4,8	4,5	4,4
10 - 14	5,8	5,9	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,4	6,2	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,7	5,8	6,2	5,9	6,0
25 - 29	4,9	5,0	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,3	5,0	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,7	5,4	5,8	5,9	5,9
40 - 44	7,6	7,7	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,8	8,7	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,3	8,1	7,7	7,7	7,7
55 - 59	7,0	6,9	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,4	5,7	5,4	5,7	5,9
65 - 69	4,6	4,5	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,8	6,1	5,8	5,9	6,1
75 - 79	3,9	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,0	3,2	3,0	3,0	2,9
85 - 89	2,1	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,3	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,9	3,9	3,7	3,6
10 - 15	7,1	7,0	6,8	6,3	5,9
16 - 18	4,0	3,7	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,9	7,2	7,4	7,1	7,1
25 - 39	15,9	15,5	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,6	31,4	30,6	31,2	31,1
60 - 66	7,0	7,2	6,9	7,4	7,6
67 - 74	8,8	9,2	8,8	9,1	9,5
75 und älter	9,7	10,1	9,6	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,7	39,0	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	47,1	48,4	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	7,7	7,7	7,0	7,3	7,1
Geschieden	5,5	4,9	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Warburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,3	97,1	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2
Griechenland	(0,1)	0,1	0,3	0,4	0,3
Italien	0,2	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,2	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,8	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,0	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	1,2	2,5	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	61,0	63,9	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	20,5	21,0	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,9	1,3	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,6	0,6	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,7	2,5	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13,4	10,7	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Warburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	11 800	74 270	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	11 400	71 700	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	410	2 570	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	2 140	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	430	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	11 260	70 120	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 470	21 260	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 010	31 470	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 140	7 120	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 030	6 320	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	600	3 960	59 020	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 440	60 230	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	700	3 840	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	490	3 400	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	590	3 230	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	990	11 370	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	670	3 290	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 450	8 900	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 620	12 020	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 300	8 120	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 870	11 740	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 480	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 790	11 190	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 060	6 090	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 210	7 090	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	490	3 150	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Warburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	260	1 750	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 570	22 990	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 020	18 100	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	760	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	430	4 130	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 550	17 090	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 890	12 520	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	660	4 570	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 010	29 860	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	310	1 870	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	5 580	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	680	4 840	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 140	17 570	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 080	6 120	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 720	10 550	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	670	4 150	50 950	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 530	8 750	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	880	5 110	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	650	3 640	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 890	52 900	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 290	33 060	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 620	28 910	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	670	4 150	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	2 100	11 530	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 820	16 850	298 810	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 460	34 240	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 020	64 130	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 790	12 030	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	980	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	920	4 650	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 200	6 360	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	670	14 620	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Warburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	18 690	119 110	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 390	25 280	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	580	4 020	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	470	3 020	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 000	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 800	21 260	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 410	13 530	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 390	7 740	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 040	5 280	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	2 460	53 280	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	5 050	58 050	227 910
Griechenland	/	160	9 500	110 330	368 440
Italien	/	500	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	900	4 930	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	/	4 210	54 770	330 730
Niederlande	/	/	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	/	2 980	44 960	345 620
Polen	380	2 320	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	/	410	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	1 620	8 410	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	450	2 360	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	/	170	4 960	48 870	229 510
Sonstige	750	5 230	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	310	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	/	490	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	/	1 100	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	390	2 390	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 770	9 840	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	350	2 130	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	290	9 320	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	340	2 050	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	470	2 650	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	640	3 450	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 410	7 220	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 470	9 640	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	290	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Warburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,2	51,4	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,4	49,7	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	1,8	1,8	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,5	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,8	48,6	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,0	14,7	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,7	21,8	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	4,9	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,5	4,4	3,7	4,6	3,3
Sonstige	2,6	2,7	2,9	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,8	84,0	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	6,1	5,4	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,7	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,2	4,5	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,9	4,7	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	12,9	12,6	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14,4	17,1	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,6	11,5	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,7	16,7	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,1	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,0	15,9	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,5	8,6	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,8	10,1	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,7	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Warburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,3	2,4	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	31,4	32,1	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,5	25,2	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1,1	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	3,8	5,8	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,4	23,8	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,6	17,5	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,8	6,4	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,0	41,7	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7	2,6	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7,7	7,8	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,9	6,8	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	27,6	24,5	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,3	29,4	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,5	50,7	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,2	19,9	18,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,8	7,1	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,5	4,1	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	3,0	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,2	43,0	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,9	26,9	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,5	23,5	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,4	3,4	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,7	9,4	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,4	13,7	17,4	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,8	27,8	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,0	52,1	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,1	9,8	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	0,8	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,7	3,8	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,1	5,2	6,4	7,6	7,9
Promotion	/	0,5	0,9	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Warburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	81,0	82,5	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	19,0	17,5	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	2,5	2,8	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,0	2,1	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,7	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	16,5	14,7	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,5	9,4	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,0	5,4	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,5	3,7	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,5	1,7	2,6	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,9	1,4	1,5
Griechenland	/	0,6	1,8	2,6	2,4
Italien	/	2,0	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	20,5	19,5	14,5	7,4	8,1
Kroatien	/	/	0,8	1,3	2,2
Niederlande	/	/	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	/	0,6	1,1	2,3
Polen	8,6	9,2	13,6	18,4	13,1
Rumänien	/	1,6	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	37,0	33,3	20,9	8,4	8,6
Türkei	10,2	9,3	16,2	21,7	17,7
Ukraine	/	0,7	0,9	1,1	1,5
Sonstige	17,1	20,7	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,9	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,0	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	/	6,7	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	13,4	14,4	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	61,5	59,5	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	12,3	12,9	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	/	1,8	2,7	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	7,8	8,1	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,7	10,5	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,6	13,6	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	32,1	28,6	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	33,4	38,1	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,1	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Warburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 745	60 361	885 831	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 915	18 053	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 626	16 172	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 133	19 987	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	893	5 011	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	178	1 138	20 619	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 915	18 053	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	5 125	32 793	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	18	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	628	3 348	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	707	3 996	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	186	1 015	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	178	1 138	20 619	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 915	18 053	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	3 152	19 154	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 664	9 958	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 326	8 623	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	469	3 109	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	219	1 464	19 518	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 036	13 436	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 225	7 609	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 484	39 316	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Warburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,9	29,9	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,9	26,8	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,1	33,1	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,2	8,3	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,9	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,9	29,9	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	52,6	54,3	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	5,5	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,3	6,6	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	1,7	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,9	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,9	29,9	34,2	37,8	37,2
2 Personen	32,3	31,7	32,3	32,9	33,2
3 Personen	17,1	16,5	15,1	13,9	14,5
4 Personen	13,6	14,3	12,1	10,3	10,4
5 Personen	4,8	5,2	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,2	2,4	2,2	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,9	22,3	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,6	12,6	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,5	65,1	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Warburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 652	41 170	562 528	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 626	16 172	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 133	19 987	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	893	5 011	68 880	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 125	32 793	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	18	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	628	3 348	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	186	1 015	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	707	3 996	57 154	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 238	19 585	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 690	10 127	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 288	8 390	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	337	2 370	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	99	698	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Warburg, Stadt	Kreis Höxter	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	39,5	39,3	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,1	48,5	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,4	12,2	12,2	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,0	79,7	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,4	8,1	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,8	2,5	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,6	9,7	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,7	47,6	51,2	54,9	54,9
3 Personen	25,4	24,6	23,3	22,6	23,4
4 Personen	19,4	20,4	18,4	16,6	16,4
5 Personen	5,1	5,8	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,7	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

